

Verein zur Förderung des Sports

an der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg e. V.

PROTOKOLL der Mitgliederversammlung vom 06.03.2014

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit durch den 2. Vorsitzenden:

Der 2. Vorsitzende Prof. Felfe begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

Gemäß § 6 Nr. 4 der Satzung ist für eine Beschlussfassung die Anwesenheit von drei Viertel der Mitglieder erforderlich.

Anwesend sind jedoch nur 37 Mitglieder, (Anlage 1).

Die einberufene Mitgliederversammlung ist somit beschlussunfähig.

Die Sitzung wird ersatzweise gemäß § 6 Nr. 4 der Satzung am 06.03.2014 um 18:30 Uhr in der Offizierheimgesellschaft anberaumt.

Ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder ist die Sitzung dann beschlussfähig.

Um 18:30 Uhr eröffnet der 2. Vorsitzende die Mitgliederversammlung erneut und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung:

Gemäß § 6 Nr. 7 der Satzung liegen dem Vorstand keine schriftlichen Anträge aus der Reihe der Mitglieder an die Mitgliederversammlung vor. Es wird von der Mitgliederversammlung kein zusätzlicher Tagesordnungspunkt beantragt.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 31.01.2013:

Eine Protokolländerung wird nicht gewünscht. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig angenommen.

4./5. Jahresbericht des 2. Vorsitzenden/ Ehrungen:

Der 2. Vorsitzende führt an, dass das Jahr 2013 wieder ein sehr erfolgreiches Sportjahr war.

Der Vortrag von Dr. Feil bezüglich Ernährung und Sport war ein voller Erfolg. Der 2. Vorsitzende dankt dem Konvent, der mit dem SpoFöV zusammen dieses Event organisiert und bezahlt hat.

Unzählige Aktivitäten des Sportzentrums und der Arbeitsgemeinschaften konnten verzeichnet werden.

Im vergangenen Jahr wurden Sportabzeichenprüfberechtigtenweiterbildungen durchgeführt.

Die Sportlehrer haben im vergangenen Jahr 5 Sportkurse angeboten.

3x wöchentlich werden die Trainings in den Sportfördergruppen der SFB B und C von den Sportlehrern persönlich geleitet und durchgeführt.

Der SpoFöV hat im Jahr 2013 Trainer zu Weiterbildungen zur C- und B- Lizenz-Ausbildung geschickt und sie finanziell unterstützt.

Im Sportjahr 2013/2014 wurden 6 Vorstandssitzungen abgehalten (18.03.13, 16.05.13, 11.09.13, 12.12.13, 29.01.14, 05.03.14).

Leider mussten auf Grund von Mitgliedermangel die AG Free Arts of Movement, die Reitsport AG und die IG Ultimate Frisbee aufgelöst werden.

Herr Prof. Felfe berichtet, dass unsere Sportler auf nationaler und internationaler Ebene im Sportjahr 2013 die Universität würdig vertreten haben.

Herr Prof. Felfe führt beispielgebend nur einige sportliche Erfolge 2013 an:

- Constantin Wolter Deutscher Hochschulmeister im 100 m Schmetterling-Schwimmen
- Frithjof Kögler jeweils der 3. Platz im 200 m Lagen- und 100 m Rücken-Schwimmen bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften
- die 4x100 m Freistilstaffel belegte den 3. Platz und die 4x100 m Lagenstaffel den 4. Platz
- American Football, Teilnahme an den adh-open
- Teilnahme an den DHM in den Sportarten Judo, Ju Jutsu, Schwimmen, Handball Frauen, Volleyball und Fußball Männer
- Teilnahme der Fecht AG an einem Turnier in Brüssel und 2. Platz bei den Marine-meisterschaften
- Beim Vierlandetriathlon erreichte unsere AG im Einzel einen 2. und 3. Platz
- Segelflug AG Teilnahme an Meisterschaften in Frankreich mit einem 3. Platz durch H Pahlow und Lt Rolle
- Zum 8. Mal wurde der Cup des Präsidenten der HSU/UniBw H im Golf durchgeführt. Sieger Lt Dennis Köhl, er siegte auch beim Bw-Turnier in Koblenz
- Die Triathlon- und die Schwimm-AG richteten zum 4. Mal ein 24-Stunden-Schwimmen zugunsten der Soldaten-Tumorhilfe mit einem Erlös von über 4.000 Euro aus.
- Die Volleyball AG 1. Männer schafften den Aufstieg in die Staffel A
- In der Freifall AG wurden 17 Soldaten zu Erstspringern ausgebildet, 6 wurden zu vollausgebildeten Lizenzspringern gebracht
- In der Rettungsschwimm AG erreichten 32 die Stufe Silber und 38 die Stufe Gold

Herr Prof. Felfe dankt allen ehrenamtlichen AG-Leitern, Stellvertretern und Trainern, die viel Zeit, Mühen und teilweise auch Entbehrungen auf sich nehmen, um ihre AG's am Leben zu halten, Ihre Mitglieder trotz hartem und fachlichem Training bei guter Laune und bei der Stange halten.

Er möchte nicht wissen, wieviel Zeit sie in ihrer freien Zeit opfern, um das Training vor- und nachzubereiten, Wettkämpfe zu organisieren, zu planen, Laufereien haben um die Unterschriften der Gruppenleiter einzusammeln, damit die Teilnehmer an den Wettkämpfen teilnehmen dürfen. Durchführungsbefehle schreiben, alle Unterschriften einsammeln, Kfz zu beantragen, Fahrer organisieren, Verpflegung organisieren und, und, und....

Stellvertretend würdigt der SpoFöV heute 3 verdienstvolle AG Leiter für ihre lange erfolgreiche AG-Leiter-Tätigkeit im Hochschulsport für ihre Verdienste durch Überreichen der Ehrennadel des Sportfördervereins:

Svenja Glasewald	AG-Leiterin Handball Frauen
Jenny Simon	AG-Leiterin Judo
Lars Ossig	AG-Leiter Kraftsport im HB

Svenja Glasewald ist seit 2011 AG-Leiterin, sie ist wie auch Jenny Simon, die seit 2012 AG-Leiterin ist mit Leib und Seele dabei. Es gab kaum Trainings, die sie nicht persönlich geleitet haben. Jenny ist außerdienstlich sehr aktiv in einem Hamburger Judoverein und hat dort viele hochrangige Turniere mit großem Erfolg bestritten.

Lars Ossig leitet ununterbrochen die Kraftsport-AG im Hanseatenbereich. Er und sein Team haben die AG nach vorn geführt.

Die AG's im DB und HB sind die Mitgliederstärksten im Hochschulsport. Zeitweise trainieren in der AG bis zu 650 Sportler, das ist die Hälfte unserer Mitglieder. Ohne sie würde der SpoFöV einige Probleme bezüglich der finanziellen Sicherstellung haben.

Herr Prof. Felfe bedankt sich nochmals bei den drei AG Leitern und wünscht ihnen viel Erfolg im weiteren beruflichen und privaten Leben.

6. Kassenbericht durch Herrn Richter:

a.) Wechsel des Kassenwartes:

- Herr KptLt Nett überreichte Herrn Richter die Kasse am Sonntag, dem 30.6.2013
Grund: Versetzung von Herrn Kptl Nett

b.) Beginn des Geschäftsjahres 2013:

Kassenprüfung	1.Quartal 2013
Bargeld	197,73 Euro
Sparbuch	28. 255,67 Euro
Konto	30. 587,48 Euro
Vermögen am 31.12.12	59. 040,88 Euro

c.) Einnahmen in 2013:

Mitgliedsbeiträge	2013
Kontostand 31.12.2012	30. 587,48 Euro
Kontostand 1.2.2013	82. 713,49 Euro
Einnahmen 2013	52. 126,01 Euro

d.) Ausgaben in 2013:

Kontostände	2013
Kontostand 1.2.2013	82. 713,49 Euro
Kontostand 31.12.2013	36. 468,94 Euro
Ausgaben 2013	46. 244,55 Euro

e.) Ende des Geschäftsjahres 2014:

Kassenprüfung	1.Quartal 2014
Bargeld	84,35 Euro
Sparbuch	28. 255,67 Euro
Konto	36. 468,94 Euro
Vermögen am 31.12.13	64. 808,96 Euro

f.) Vergleich zwischen 2012 und 2013:

Vermögen Dezember 2012	Vermögen Dezember 2013
59 040,88 Euro	64. 808,96 Euro

g.) Kassenstand im März 2014:

Bargeld	84,35 Euro
Sparbuch	28. 297,28 Euro
Konto	76. 356,34 Euro
Vermögen	104. 737,97 Euro

h.) Mitgliederentwicklung:

- Am Ende Ihres erfolgreichen Studiums, sind im 4. Quartal 2013 ca. **200 Mitglieder** ausgetreten.
- Den einzelnen Sportgruppen des SpoFöV ist es gelungen, ca. 180 neue Mitglieder aus den Reihen der neuen Studenten anzuwerben.
- Zurzeit verzeichnet der Sportförderverein ca. 1.300 Mitglieder.

Herr Richter bedankt sich abschließend bei allen Spartenleitern für Ihre aktive Arbeit, auch im Namen vom Vorstand.

7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes:

Herr Richter führt an, dass die Kassenprüfer (KL Beetz und Prof. Klauer) die Bücher, Rechnungen und Belege am 10.02.2014 geprüft haben. Wegen der Amtsübergabe des Kassenwartes erfolgte am 27.06.2013 eine Zwischenprüfung.

Es gab keine Unregelmäßigkeiten und Beanstandungen gemäß Aussage von Herrn Richter. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

Herr Richter berichtet, dass die Kassenprüfer die sorgfältige und leicht nachvollziehbare Buchführung durch den Kassenwart loben und seine Entlastung, sowie die des Vorstandes durch die Mitgliederversammlung empfehlen.

Die Entlastung des Vorstandes übernimmt ein Mitglied des Sportfördervereins:

Herr Endrik Waldhaim.

8. Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand ist einstimmig entlastet.

9. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer:

Die Wahlleitung für die Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer übernimmt ein Mitglied des Sportfördervereins:

Herr Endrik Waldhaim.

Es stellen sich keine weiteren Kandidaten zur Wahl.

Eine offene Wahl wird einstimmig angenommen.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung sind einstimmig mit einer Blockwahl des Vorstandes einverstanden.

Zur Wahl des Vorstandes stellten sich als (Anlage 2):

1. Vorsitzender	: Oberst Lothar Dobschall
Geschäftsführer/ in	: RAmtr Christine Duits
Kassenwart	: Herr Horst Richter
Mitglied (Stud.)	: OFR Sven France

Die Mitgliederversammlung wählt die Genannten mit einer Enthaltung in den Vorstand. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Zur Wahl der Kassenprüfer stellten sich:

Uni.-Prof. Dr. Bernd Klauer
KptLt Ralf Beetz

Die Mitgliederversammlung wählt die Genannten einstimmig.

Da die Kandidaten leider nicht persönlich bei der Mitgliederversammlung anwesend sein konnten, wurden im Vorfeld Einverständniserklärungen eingeholt.

Die Kandidaten nehmen somit die Wahl an.

Herr Waldhaim übergibt die Leitung der Mitgliederversammlung an den 1. Vorsitzenden Oberst Dobschall.

10. Finanzielle Förderung der Sport - AG's:

Herr Hillmer erläutert, dass alle AG - Leiter ihre Fördermittelanträge vor der AG - Leiter-Sitzung am 05.12.2013 eingereicht haben. Die Anträge wurden auf der AG - Leiter-Sitzung besprochen und teilweise gekürzt, da u.a. keine Kosten für Verpflegung oder Unterkunft durch den Sportförderverein übernommen werden und Kosten für Weiterbildungen aus der Rubrik „Aus- und Weiterbildung“ finanziert werden.

Das Sparbuch des SpoFöV wird in Kürze aufgelöst und somit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln 2014 zugeführt. Somit hat der SpoFöV nur noch ca. 15.000 Euro als Reserve.

Herr Hillmer erläutert, dass für die Teilnahme an Wettkämpfen im Namen der HSU/UniBw H den AG Mitgliedern des Sportfördervereins i.d.R. ein Dienst- Kfz zur Verfügung gestellt wird.

Steht kein Dienst- Kfz zur Verfügung, wird die Anreise mit dem privaten Pkw mit 10 €/100km durch den Sportförderverein unterstützt. **Der Antrag ist vor Reiseantritt an den Leiter Sportzentrum zu stellen.**

Gemäß § 4 der Geschäftsordnung hat der Vorstand aufgrund der eingereichten Fördermittelanträge und der zu erwartenden Einnahmen im Jahr 2014 einen Vorschlag über die satzungskonforme Verteilung der zur Verfügung stehenden Fördermittel erarbeitet. Dieser Vorschlag wird der Mitgliederversammlung vom 1. Vorsitzenden zur Beschlussfassung vorgelegt (Anlage 3).

Die Mitgliederversammlung stimmt der Zuweisung der Fördermittel für 2014 an die anwesenden AG's einstimmig zu.

11. Verschiedenes:

Ein Mitglied des Sportfördervereins fragt nach Terminen für die neuen Tape Kurse. Herr Hillmer stellt die Kurse für April oder Mai in Aussicht.

Der 1. Vorsitzende erläutert, dass der neue Freistellungsbescheid vom Finanzamt vom 15.10.2013 für die Jahre 2010 bis 2012 u.a. die Behandlung der Mitgliedsbeiträge regelt und hierfür eindeutig das Ausstellen von Zuwendungsbestätigungen untersagt. Lediglich für Spenden dürfen noch Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden.

Aufgrund einer Rückfrage zur SEPA-Umstellung erläutert der 1. Vorsitzende, dass der Sportförderverein seine Mitglieder rechtmäßig mit einem Informationsschreiben über den Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren auf der Intranetseite des Sportfördervereins informiert hat.

Alle Neumitglieder haben mit ihrem Aufnahmeantrag bereits der SEPA-Umstellung zugestimmt.

Bezüglich der Altmitglieder wird der Vorstand noch eine Lösung erarbeiten.

Der 1. Vorsitzende spricht allen AG-Leitern, Stellvertretern und Trainern vom Vorstand und dem Sportzentrum Dank und Anerkennung für ihre meist ehrenamtliche Arbeit aus.

Die Sitzung wird um 19:30 Uhr vom 1. Vorsitzenden beendet.

Im Original gezeichnet
1. Vorsitzender

Oberst Dobschall

Im Original gezeichnet
Protokollantin

RAmtfr Duits